

Anti-Zensur-Zeitung

Eine „Leserbrief-Zeitung“ mit Themen, über die die Menschen mehr wissen möchten

AZZ – Gratisausgabe

www.anti-zensur.info

4. Ausgabe – April 2010

Die AZZ ist eine neutrale, dem Pressekodex verpflichtete freie Presse, die sich einzig vom Recht der Öffentlichkeit leiten lässt, die Wahrheit durch unzensurierte Berichterstattung zu finden. Die Inhalte können daher politisch vielseitig erscheinen. Die Redaktion selber bekennt sich betont zur politischen Neutralität. Es geht ihr einzig um Information und um die Anzeige allenfalls verkannter Menschenrechtsverletzungen. Jeder Urheber haftet nur für seine eigenen Artikel. Mit bestem Dank für diese und auch alle künftigen Zusendungen.

– Die Völker haben ein Recht auf Stimmen und Gegenstimmen –

Intro

Ein französisches Sprichwort sagt: „Die hinterhältigste Lüge ist die Auslassung.“ Wir nennen sie die Zensur! Beispiel: „Hugo beichtete, dass er einen Strick gestohlen hatte - dabei verschwiegen er aber, dass da noch eine Kuh dran war.“ In ähnlicher Weise berichten die Medien zwar von allerlei Kriegen, verschweigen aber Bezeugungen von jährlich über 5 Millionen Toten; sie berichten zwar von Abtreibungen, aber nicht, dass es über 40 Millionen/Jahr sind; von Mobilfunkstrahlung, lassen aber die Zehntausenden von Strahlungsoferten nicht zu Wort kommen usw. Wenn die Medien verschweigen, wird die AZZ schreien! AZZ bringt es auf den Punkt. Kopiert, druckt, verteilt sie daher in Mengen!

Die Redaktion

„Hab' nur den Mut, die Meinung frei zu sagen und ungestört! Es wird den Zweifel in die Seele tragen, dem der es hört. Und vor der Lust des Zweifels flieht der Wahn. Du glaubst nicht, was ein Wort oft wirken kann.“

Johann Wolfgang von Goethe

Kritische Fragen verboten

bub. „Als der amerikanische Journalist und Klimaskeptiker Ph. McAleer auf einer Pressekonferenz beim Kopenhagener Klimagipfel den Konferenzsprecher Prof. Stephen Schneider vom Weltklimarat vor laufenden Kameras auf ‚Klima-Gate‘ ansprach, wurde seinem Kamerateam das weitere Filmen verboten, ihm das Mikrofon weggenommen und er selbst von Sicherheitskräften wie ein Verbrecher aus dem Saal geführt.“ „Klima-Gate“

steht für veröffentlichte E-Mails, die belegen, dass Stimmen von Klima-Kritikern seitens des Weltklimarats systematisch unterdrückt wurden. Inzwischen sind weitere Unwahrheiten in den Berichten des Weltklimarats bekannt geworden. Details siehe unter:

Quellen:

Dr. Udo Ulfkotte,
Schweizer Zeit Nr. 2/2010,
Artikel „Kritische Fragen sind verboten“
<http://www.klimaskeptiker.info/index.php?seite=einzelmeldung.php?nachrichtid=604>
Kölnner Stadtanzeiger, 8.02.2010

Geheimdienst mal ganz öffentlich

efa. Wissenschaftler des russischen Geheimdienstes haben sich inzwischen dazu bekannt, die brisanten E-Mails, die „Klima-Gate“ auslösten, vom britischen Server kopiert und unverfälscht bewusst kurz vor dem Kopenhagener Klima-Gipfel veröffentlicht zu haben. Ihre Absicht sei es gewesen, die Menschheit zum Nachdenken zu bewegen. Was immer ihr tatsächliches Motiv gewesen sein mag, hier hat der russische Geheimdienst der Gerechtigkeit einen Dienst erwiesen!

Quelle:

Dr. Udo Ulfkotte, Schweizer Zeit,
Ausgabe Nr. 2 vom 22. Januar 2010:
„Kritische Fragen sind verboten“

Natur heilt sich selbst

efa. Neuesten Forschungsergebnissen zufolge gleicht die Natur Klimaschäden selbst aus. Die vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen in der Atmosphäre sind seit 150 Jahren konstant und liegen bei ca. 40%. Die fehlenden 60% aller Treibhausgase erreichen die Atmosphäre erst gar nicht. Es hat sich gezeigt, dass mit erhöhtem CO₂-Ausstoss, der durchaus stattfand, das Ökosystem automatisch auch mehr aufnehmen konnte. Bisher wurde behauptet, die Speicherkapazität im Ökosystem sei begrenzt.

Quelle:

Dr. Udo Ulfkotte, Schweizer Zeit,
Ausgabe Nr. 2 vom 22. Januar 2010:
„Kritische Fragen sind verboten“

Himmlicher Protest

sc. Als Al Gore, der Nobelpreisträger und berühmte Warner vor der Klimakatastrophe, im Januar 2004 in New York eine Rede über die Erwärmung des Weltklimas hielt, wurde in New York ein neuer Kälterekord aufgestellt, an genau diesem Tag. Im selben Jahr hielt Gore auch eine grosse Rede in Boston, dies war der kälteste Tag, den Boston seit 1957 erlebt hat. Im November 2006 trat Gore in Australien auf - es schneite; im australischen Frühsummer - eine Klimasensation. 2007, im März, kamen bei Al

Gore's Rede in Washington extreme Schneestürme auf. Es schneite auch heftig bei dem Gore-Besuch in London; zum ersten Mal seit 1922 gab es in London Schnee im Oktober! Als Gore aber 2007 in Harvard auftrat, war dies der dort kälteste Oktobertag seit 125 Jahren. 2008 ging ein Gore-Besuch in Mailand mit Kälterekorden einher, und als Gore bei einer Anti-Erwärmungsklimakonferenz in Peru weilte, gab es dort sogar Kältetote - im Mai! Bei uns 2009 war es nicht anders. Zur Zeit

des Klimagipfels in Kopenhagen hatten Deutschland und die Schweiz Rekordwinter mit Temperaturen bis -38° Celsius. Dass Klimaschwankungen existieren, bezweifelt kein Mensch; gegen das Geschäft mit den vorgetäuschten Ursachen aber protestiert selbst der Himmel.

Quellen:

Presse: DIE ZEIT, 19.02.2009 Nr. 09 -
Die Zeit Online, Harald Martenstein:
Kältetote in Peru
www.zeit.de/2009/09/Martenstein-09
St. Galler Tagblatt, 24.2.2010

„Den einen wärmt die Sonne, den anderen blendet sie.“

Sprichwort

Impressum: 4. Ausgabe - April 2010

Die AZZ ist ein Organ der internationalen Anti-Genozid-Bewegung (AGB) sowie der AZK (Anti-Zensur-Koalition). Ihre Artikel erhält sie von Beobachtern aus aller Welt. Sie erscheint in unregelmässigen Abständen kostenlos. Es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten. Senden Sie uns wichtige, kurzgefasste Informationen mit korrekter Quellenangabe.

Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber bzw. jeder Zeuge oder Verfasser hinter den jeweiligen Quellenangaben ist nur für sich selbst verantwortlich.

Redaktion: Ivo Sasek. Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, E-Mail: kontakt@anti-zensur.info

Die AZZ kann abonniert werden unter: www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

Abonnenten: Bitte Adressänderungen baldmöglichst melden.

Überreicht durch:

Schweinegrippe-Schwindel: Vorsicht vor Geimpften!

as/pi. Die Reihe schwerwiegender Folgen durch Schweinegrippeimpfung wird immer länger. Aus Spanien wurde bekannt, dass eine Schiffsbesatzung von 347 Mann kurz nach dem Auslaufen gegen „Schweinegrippe“ geimpft worden war. Die Besatzung erkrankte daraufhin derart ernsthaft, dass 50 Betreuungspersonen, darunter 16 Mediziner, zu Hilfe an Bord gerufen wurden. Zwei der Geimpften gerieten in einen besorgniserregenden Zustand und zwei Geimpfte starben, darunter der Kapitän. Die

50 Helfer, zuvor alle gesund (!), mussten anschliessend selbst in Quarantäne gebracht werden, weil sich zehn von ihnen unter den geimpften Kranken angesteckt hatten. Aufgrund dieser und vieler ähnlicher Vorfälle hat der Vorsitzende des Unterkomitees für Gesundheit im Europarat, Wolfgang Wodarg, eine Untersuchung der Schweinegrippe veranlasst. Sein Ausschuss hat herausgefunden, dass es sich bei der Pandemie um einen Schwindel handelte, der von den Pharmafirmen in Zusam-

menarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erfunden worden war, um riesige Profite einzustreichen - unter kaltblütiger Gefährdung der Gesundheit aller. Wodarg's Fazit muss geprüft werden: „Es gibt kein Gesetz für die WHO, keine Strafen für die Leute in der WHO. Wir haben nur ein nationales Recht, also ist es sehr wichtig, dass wir alle Informationen sammeln und auf nationaler Ebene versuchen, die Verantwortlichen zu finden und zu bestrafen“... Der

Verdacht erhärtet sich indes von Tag zu Tag mehr, dass ausgerechnet durch Geimpfte die „Schweinegrippe“ verbreitet und vermittelt jener Impfpflichter dieser Terror an uns verübt werden konnte. Jedenfalls ist höchste Vorsicht geboten vor den leichtgläubigen Impfwütigen in Ihrer Umgebung!

Quelle:
„Notizen“ Nr. 83 / Nov. 2009
<http://www.seite3.ch/Schweinegrippe+Der+Schwindel+fliegt+auf+/427049/detail.html>

„Wenn 50 Millionen Menschen etwas Dummes sagen, bleibt es trotzdem eine Dummheit.“

Antole France

Etablierte Todestherapie

fly. Drei Professoren haben über zwanzig Jahre in Australien und den USA klinische Studien mit Chemotherapien gesammelt und sind zu einem niederschmetternden Ergebnis gekommen. Von allen Patienten lebten fünf Jahre nach Beginn der Behandlung im Durchschnitt nur noch 2,2%. In den USA wurden seit 1985 bei verschiedenen Krebsarten wie z. B. Eierstockkrebs, Blasenkrebs oder Gehirntumoren gar nur 0% Fortschritte erzielt. Wer würde es wagen, hier noch von einer Erfolgsrate zu sprechen? Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass eine Methode, die definitiv nicht zum Überleben der Patienten beiträgt, solche erfolgreichen Verkaufsstatistiken aufweisen kann. Die Völker brauchen Heilung von dem unseligen blinden Glauben an die Medizin!

Quelle:
<http://www.patientenbund.org/rubriken/20090310chemotherapie.htm>

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns herum immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse. In Zeitungen und Enzyklopädien, auf Schulen und Universitäten, überall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.“

Johann Wolfgang von Goethe

Der Behörden-Pharma-Filz

HH. In der sehr gut bezahlten „Ständige Impf-Kommission“ (STIKO), wo durch mangelhafte Transparenz und potenzielle Interessenkonflikte die Glaubwürdigkeit (ähnlich wie in der WHO) untergraben wird, haben derzeit 16 Mitglieder intensive Kontakte und sehr gut dotierte Tätigkeiten bei den Impfstoffherstellern. Sie kassieren Honorare für Studien von fast allen namhaften Pharmaherstellern. Dass aber

die europäische Zulassungsbehörde für Impfstoffe, die EMEA, zu etwa zwei Drittel von der Pharmaindustrie finanziert wird, ist ungeheuerlich.

Quellen:
Der Tagesspiegel, „Schweinegrippe - wer impft gegen Korruption?“ 15.09.09, entnommen: „Der Europäer“, Jg. 14, Nr. 1
<http://www.tagesspiegel.de/politik/deutschland/Schweinegrippe-Impfung-Korruption;art122,2899764>

Kampf dem Terror

as. Der wirksame Schutz der Freiheit und der Rechte der CH-Eidgenossen ist nur dann gewährleistet, wenn jeglicher Terror in seinen Ursprüngen gebrochen wird. Ursprünge des Terrors werden nur über Aufklärung erkennbar. Der Weg der Aufklärung muss allemal zuvor über die Entlarvung der Irreführungen in Presse und Medien erfolgen.

Quelle:
„Notizen“ Nr. 83 / Nov. 2009

Ein US-Patent auf Erdbebenwaffen

pi. Existiert der „Electric Generator“ (US-Patent Nr. 511, 916 vom 2.1.1894) oder die „Reciprocating Engine“ (US-Patent Nr. 514, 169 vom 6.2.1894) wieder? Diese Erfindungen vom Physik-Genie Nikola Tesla beschreiben den Bau einer Erdbebenwaffe. Bei einem seiner Experimente hat er sein eigenes Haus so sehr durchgeschüttelt, dass die Nachbarn die Polizei riefen. Nikola Tesla selbst begriff die Tragweite seiner Erfindung: Kurz entschlossen zerstörte er das Gerät, worauf das Haus wieder zur Ruhe kam. Doch auch andere waren scharf auf seine Forschung: Nach seinem Tod wurden die Dokumente vom FBI sichergestellt und stehen nun der US-Waffenindustrie zur Verfügung.

Quelle:
<http://www.fosar-bludorf.com/Erdbeben/index.htm>

„Man kann alle Leute einige Zeit und einige Leute alle Zeit, aber nicht alle Leute alle Zeit zum Narren halten.“

Abraham Lincoln

Mit Erdbeben schwarzes Gold fördern

pi. Nach einer amerikanischen Studie könnte die Erdölindustrie zukünftig die Erde beben lassen: Künstlich erzeugte Erdbebenwellen machen das Gestein durchlässiger und sollen laut Aussage der amerikanischen Forscher den Ertrag an Erdöl um das Zwei- bis Dreifache steigern. Wie viel sichtbare Zerstörung dabei in Kauf genommen würde, wurde nicht gesagt ...

Quelle:
<http://grilleau.blog.de/2010/01/24/studie-mehr-erdoel-kuenstliche-erdbeben-7867034/>

Medien-Gleichschaltung jetzt auch in der Schweiz

mb. In der Schweiz gibt es seit kurzem nur noch eine Quelle, die Zeitungen und Radiostationen mit Informationen beliefert. Die Schweizerische Depeschagentur hat in Übereinkunft mit dem Deutschen Depeschendienst ihren Inlanddienst eingestellt. Künftig werden die Schweizer noch einseitiger informiert und einer regelrechten Gehirnwäsche unterzogen. Es stellt sich die Frage, welche Drahtzieher für welche Ziele dahinterstecken, die mit zensierten Nachrichten auch die Schweizer Bürger zunehmend gleichschalten. Besteht hier vielleicht ein Zusammenhang zum von Nestlé organisierten Geheimtreffen der Schweizer Elite „Rive-Reine“, das am 18. Januar 2010 am Genfersee stattfand? Wenn die Medien ihre Aufgabe nicht mehr wahrnehmen, übernimmt sie notgedrungen das Volk und informiert mit unzensurierter Berichterstattung.

Quelle:
Zeitschrift „saldo“ vom 17.02.2010, Ausgabe Nr. 3;
„10 vor 10“: Sendung SF1 am 18.1.2010

„Eine Handvoll Menschen kontrollieren die Medien der Welt. Derzeit sind es noch etwa sechs solcher Menschen, bald werden es nur noch vier sein - und es wird dann alles erfassen: alle Zeitungen, alle Magazine, alle Filme, alles Fernsehen. Es gab mal eine Zeit, da gab es verschiedene Meinungen, Haltungen in den Medien. Heute gibt es nur eine Meinung, die zu formen vier, fünf Tage dauert - dann ist sie jedermanns Meinung.“

Mike Nichols

Ferngesteuerte Erdbeben in Haiti? ... Chile? ...

efa. Hugo Chavez, Präsident von Venezuela, beschuldigte in einer Pressemitteilung die USA, Haiti mit einer Erdbebenwaffe angegriffen und das Erdbeben ausgelöst zu haben. Ein Originalzitat des ehemaligen US-Verteidigungsministers William Cohen vom April 1997 stützt heute den Verdacht des Präsidenten von Venezuela, Hugo Chavez: „Andere engagieren sich sogar in einem Öko-Typ des Terrorismus, wo-

bei sie durch den Gebrauch elektromagnetischer Wellen das Klima ändern, Erdbeben auslösen und Vulkane aus der Ferne ausbrechen lassen können ... So gibt es reichlich geniale Geister da draussen, die daran arbeiten, Wege zu finden, wie sie anderen Nationen Terror bringen können ... Es ist real, und das ist der Grund, weshalb wir unsere Anstrengungen (Welche wohl? die Red.) verstärken müssen.“

Hugo Chavez Ansicht wird nun auch gestützt durch einen Bericht der russischen Nordmeerflotte, in dem behauptet wird, das Erdbeben, das Haiti verwüstet hat, sei das „klare Ergebnis“ eines Tests der US-Marine gewesen, die eine „Erdbebenwaffe“ getestet habe. Weiter wird in dem Bericht gesagt, es sei „mehr als wahrscheinlich“, dass die US-Marine bereits im Vorfeld Kenntnis über das katastrophale Ausmass

dieses Tests hatte. Ihr Kommandant, General P.K. Keen, soll vor dem Beben bereits in Haiti gewesen sein, um eventuell notwendige Hilfsmassnahmen zu überwachen.

Quellen:
www.fosar-bludorf.com/Erdbeben/index.htm - www.oe24.at/welt/weltchronik/haiti/USA-griffen-Haiti-mit-Erdbeben-Waffe-an-0624326.ece - © Reuters
www.domrepheute.com/dr/dies-and-das/2010/1/20/1890/Erdbeben-in-Haiti-Experiment-mit-US-amerikanischer-Geheimwaffe

„Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique regieren zu lassen.“

Hans Scholl

EU-Schattenherrschaft über dem sonnigen Griechenland

ir. Ab 1. Januar 2011 will Griechenland die totale Kontrolle über alle seine Bürger verhängen. Dann dürfen Finanztransaktionen nur noch elektronisch durchgeführt werden und Barzahlungen in Höhe von mehr als 1.500 Euro zählen als Straftatbestand. Jeder Grieche muss eine amtliche Steuernummer und ein Bankkonto haben. Doch schon in diesem Jahr, rückwirkend zum 1. Januar,

muss der griechische Bürger sämtliche Belege über all seine Ausgaben aufheben, um dem Staat über seine genauen Lebenshaltungskosten Rechenschaft ablegen zu können. Die neuen Gesetze kann man in Verbindung mit der bereits eingeführten ID-Chip-Karte, die alle biometrischen Daten enthält, nur noch als Einführung eines Überwachungsstaates werten. Griechenland

wird damit zum europäischen Testgebiet für totale Kontrolle über die Bürger. Geplant ist auch, auf Luxusgüter wie Wohnungseinrichtung, Fahrzeuge etc. sowie Schulgebühren eine Steuer zu erheben.

Quellen:
<http://www.alles-schallundrauch.blogspot.com/2010/02/in-griechenland-wird-in-eine.html>
 Kopp Exklusiv Nr. 07/2010

Unaufhaltsam fortschreitende Überwachung

gf. Die niederländische Regierung plant eine umfassende Maut für jede Autofahrt. Neben den steigenden Kosten fürchtet die Bevölkerung die damit verbundenen Überwachungs- und Kontrollmöglichkeiten. Informierte Beobachter sehen hinter dem Vorhaben einen mit der EU-Kommission abgestimmten Versuch, die Reaktion

der Bevölkerung auf die Einführung eines flächendeckenden Kontrollsystems zu testen. Ob unsere Nachbarn sich das widerstandslos bieten lassen? Wir sollten jedenfalls gewarnt sein...

Quelle:
 „Vertrauliche Mitteilungen“ aus Politik, Wirtschaft und Geldanlage, Verlag Arbeit und Wirtschaft, Sonderdruck Febr. 2010

**Wie weit geht die Kontrolle?
 Mind Control bedeutet „eine Welt, in der jeder menschliche Gedanke, jede Emotion, jede Wahrnehmung und jedes Bedürfnis kontrolliert (und somit auch manipuliert! - die Red.) werden kann durch elektrische Stimulation des Gehirns.“**

Aussage des Forschungsdirektors der CIA 1972

Hausgemachte Energiekrise?

hm. Schon in den 40er und 50er Jahren haben russische Ölfachleute zu ihrem Erstaunen entdeckt, dass die Ölreserven sich irgendwie von unten selber wieder füllten. Sie konnten durch Tiefbohrungen beweisen, dass Erdöl tief im Erdinnern produziert wird und dann nach oben wandert, wo es sich sammelt. In Labors wurden daraufhin Bedingungen hergestellt, wie sie tief unter der Erde herrschen. Dabei konnten Kohlenwasserstoffe wie Methan, Ethan und Propan produziert werden. Diese Experimente beweisen, dass sich Kohlenwasserstoffe innerhalb der Erde im Verlauf simpler, anorganischer Reaktionen bilden und nicht in der Verwesung abgestorbener Organismen, wie dies bis anhin aufgrund unbewiesener Thesen behauptet wurde. Wenn Erdölkonzern seit über 50 Jahren wissen, dass der Brennstoff Öl gar nicht fossil ist und überhaupt nicht ausgehen kann, offenbart sich der hohe Ölpreis als geniale Betrugsmasche, als Spekulationsblase krimineller Volksausbeuter.

Quelle:
<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2008/06/welche-energiekrise.html>

„Eine Weltregierung kann in die internen Angelegenheiten einer jeden Nation militärisch intervenieren, wenn sie deren Aktivitäten missbilligt.“

Kofi Annan,
 UN-General-Sekretär

Nationale Entrechtung durch totalitäre EU-Herrschaft

bu. „EU-Gesetze sind für alle Mitgliedstaaten verbindlich umzusetzen und den nationalen Gesetzen übergeordnet.“ Fast das gesamte Wirtschaftsrecht wird von der EU kontrolliert, ebenso die Verbraucherschutzvorschriften und die Neuzulassung von Medikamenten. Nationale Bestimmungen zur sozialen Sicherheit müssen sich dem aufgezwungenen Prinzip der „freien Marktwirt-

schaft“ unterwerfen. Und wer gegen EU-Gesetze protestiert, kann durch den Vertrag von Lissabon als kriminell eingestuft und als „Straftäter“ verfolgt werden. Sogar Tötungen sind zur Bezwingung von Aufständen und im Kriegsfall erlaubt. Wer aber definiert, was alles „Aufstand“ ist? Letztlich sind wir gezwungen, als deutsches Volk ungefragt an einem Angriffskrieg beteiligt zu

werden, wenn die EU einen entsprechenden militärischen Beschluss fassen sollte. Wer hat sich wohl vorher Gedanken darüber gemacht, welche Konsequenzen wir mit dem Vertrag von Lissabon einhandeln? Jetzt werden wir sie ausbaden und sollten noch freie Länder vor einer EU-Mitgliedschaft warnen!

Quelle:
<http://www.partei-aufbruch.de/old/lissabonvertrag.pdf>

„Das Schlachtfeld der Zukunft wird das menschliche Gehirn sein.“
Defense Intelligence Agency 2008

Machtbereich Psychiatrie

to. In Deutschland werden sehr viele Menschen infolge von fehlerhaften und widersprüchlichen Befunden grundlos in die Psychiatrie eingewiesen. Untersuchungen haben gezeigt, dass insgesamt 60% aller Erst-Gutachten falsch diagnostiziert werden, was darauf zurückzuführen ist, dass es sich bei der Psychiatrie um das subjektivste Fach in der „Medizin“ handelt. Jeder Psychiater beurteilt einen Fall nach seiner persönlichen Einschätzung, alle objektiven Methoden zur Diagnostik lehnt die Psychiatrie kategorisch ab. Damit macht sie sich unanfechtbar und muss daher dringend als gemeingefährlich für unsere Gesellschaft eingestuft werden.

Quelle:
www.milanstation.de/cgi-bin/yabb24/YaBB.pl?num=1256060647/3

Es sagte ...

John Swinton, Chefredakteur der „New York Times“, im Jahr 1880:
 „Bis zum heutigen Tag gibt es so etwas wie eine unabhängige Presse in der Weltgeschichte nicht. Sie wissen es und ich weiss es. Es gibt niemanden unter ihnen, der es wagt, seine ehrliche Meinung zu schreiben, und wenn er es tut, weiss er im Voraus, dass sie nicht im Druck erscheint. Ich werde jede Woche dafür bezahlt, meine ehrliche Meinung aus der Zeitung herauszuhalten, bei der ich angestellt bin. Andere von ihnen werden ähnlich bezahlt für ähnliche Dinge und jeder von ihnen, der so dumm wäre, seine ehrliche Meinung zu schreiben, stünde auf der Strasse und müsste sich nach einem neuen Job umsehen. Wenn ich meine ehrliche Meinung in einer Ausgabe meiner Zeitung veröffentlichen würde, wäre ich meine Stellung innerhalb von 24 Stunden los. Es ist das Geschäft der Journalisten, für ihr tägliches Brot die Wahrheit zu zerstören, unumwunden zu lügen, zu pervertieren, zu verleumden, die Füße des Mammon zu lecken und das Land zu verkaufen. Sie wissen es, und ich weiss, was es für eine Verrücktheit ist, auf eine unabhängige Presse anzustossen. Wir sind die Werkzeuge und Vasallen der reichen Männer hinter der Szene. Wir sind die Hampelmänner: Sie ziehen die Strippen und wir tanzen. Unsere Talente, unsere Fähigkeiten und unser ganzes Leben sind Eigentum anderer Menschen. Wir sind intellektuelle Prostituierte.“

Nachzulesen bei:
<http://www.flegel-g.de/pressefreiheit.html>

Wem gehört Deutschland?

hg. Der Dachverband aller Finanzämter ist die BRD Finanzagentur GmbH in Frankfurt mit einer Haftungssumme von nur 25.500 €. Für die Regierung werden hier jedoch von den Banken täglich Millionen geliehen. Banken wie Deutsche Bank oder Bank Morgan Stanley überbieten

sich, wenn aus dieser Agentur Kreditanfragen kommen. Die Bezahlung dieser Gelder wird mit immer höheren Schulden ausgeglichen. Weil auf diese Weise keine Tilgung stattfindet, hat die Bundesregierung derzeit etwa 2 Billionen Euro Schulden. Da stellt sich die Frage, warum

die Banken solche „Faulen Kredite“ vergeben? Sicher ist: Wer ihnen das Geld zurückgeben kann, dem gehört Deutschland.

Quellen:
<http://daserste.ndr.de/panorama/archiv/2002/erste5196.html>,
<http://www.steuerzahler.de>

„Der Drang der Rockefellers und ihrer Verbündeten ist es, eine Weltregierung zu kreieren, die Kapitalismus und Kommunismus vereint - unter ihrer Kontrolle. Meine ich eine Verschwörung? Ja, das tue ich. Ich bin überzeugt davon, dass so ein Plan existiert - die (Eliten) planen es und ihre Absichten sind unglaublich böseartig.“

Kongressabgeordneter Larry P. McDonald (1976 abgeschossen in der Koreanischen Fluglinie 747)

Recht auf Nahrung unantastbar?

as. Immer mehr Staaten erlassen auf Druck der Saatgutkonzerne gesetzliche Vorschriften, mit deren Hilfe die traditionell übliche, kostenlose Wiederaussaart durch die Bauern verboten wird. Zehn Saatgutkonzerne kontrollieren heute die Hälfte des Weltmarktes an Saatgut. Diese Monopolsituation kann massive Auswirkungen auf die weltweite Nahrungssicherheit haben (Versorgungsengpässe, explodierende Nahrungsmittelpreise - siehe das Jahr 2009). In der Schweiz dürfen durch die neuen Saatgutverbote per sofort rund 100 verschiedene Kartoffel- und Gemüsesorten nicht mehr angebaut werden und mit deren Verschärfung werden noch weitere Sorten vom heimischen Markt verschwinden. Diese Saatgutverbote

verstossen gegen die von der Schweiz 1992 unterzeichnete Biodiversitätskonvention, die jedes Land dazu verpflichtet, die eigene Art von Pflanzen und Tieren zu erhalten. Totalitär anmutende staatliche Vorschriften, was die Bauern anpflanzen bzw. wir essen dürfen, sind ein nicht tolerierbarer Angriff auf unsere persönliche Freiheit sowie das unantastbare Recht auf Nahrung.

Quelle:
 Aus einem Leserbrief in „Zeit-Fragen“ 2009

„Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss.“

Marie Curie

Sichere Kennzeichen von Zensur

ju. Marc Lutz von der Filmakademie Ludwigsburg erstellte eine Dokumentation über Gesundheitsschäden, die durch Mobilfunkstrahlen verursacht werden. Als er diese den öffentlichen Medien offerierte, machte er überraschende Erfahrungen. Angefangen bei „RTL-Explosiv“, die seinen Beitrag als „super“ einstufte, ihn jedoch mit den Worten ablehnten: „Überleg mal, wer bei uns die Werbespots schaltet!“ Nächste Station Südwestfunk: Der zuständige Redakteur war zunächst kooperativ, wurde dann aber von seiner Redaktion wieder ausgebremst. Dasselbe geschah wenig

später auch beim Bayerischen Rundfunk. Von „dpa“ wurde Herr Lutz nur nach seinen Quellen ausgefragt, und der Redakteur des „Stern“ vertröstete ihn zunächst auf die Zeit nach seinem Urlaub, liess dann aber nie mehr etwas von sich hören. Wer mag hier noch an Zufälle glauben? Diese Story trägt sichere Kennzeichen von Zensur. Gesundheitsschäden durch Mobilfunk dürfen nicht publik werden! Siehe auch „AZZ Sonderausgabe Mobilfunk“, April 2010.

Quelle:
 Message 1/2007:
 „Funkstille über Strahlungsschäden“
www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=10645

„Wenn Sie nie etwas gefunden haben, das so teuer und kostbar ist, dass sie dafür sterben würden, dann taugen Sie nicht zum Leben. Sie mögen alt oder jung sein, doch eines Tages werden Sie vor einer grossen Chance stehen und aufgefordert sein, für ein grosses Prinzip und eine grosse Sache Rückgrat zu zeigen. Doch Sie weigern sich, weil Sie Angst haben. Sie weigern sich, weil Sie länger leben wollen. Sie haben Angst, Ihren Job zu verlieren, oder Sie haben Angst davor, kritisiert zu werden oder an Beliebtheit zu verlieren. Oder Sie haben Angst davor, erstochen oder erschossen zu werden, oder davor, dass Ihr Haus in die Luft gesprengt wird. Und dann geben Sie klein bei ... Sie mögen vielleicht weiterleben und 90 Jahre alt werden, aber Sie sind jetzt bereits genauso tot, als wenn Sie 90 wären. Und wenn dann Ihr Atem aussetzt, dann ist es nur die späte Ankündigung eines viel früher eingetretenen seelischen Todes ...“

Martin Luther King, Bürgerrechtler

**• Schlusspunkt •
 Was wirklich zählt, ist Intuition.**

Albert Einstein

Dies ist ein A33-Hand-Express (und so funktioniert er:)

1. Selber lesen.
 2. AZZ mind. 2-10x kopieren und nur wirklichen Interessenten in die Hand drücken.
 3. Verteilen, auf welchem Weg auch immer. (Vorlage selber in beliebigen Mengen nachdrucken.)
 4. Ziel: Möglichst Verteilwege aufbauen, die völlig post- und internetunabhängig sind. („Zensur total“ kommt!)
 5. Fordere denjenigen, der dich beliefert hat, dazu auf, dich verbindlich auch weiterhin zu beliefern (Verteiler-Netzwerk bilden).
 6. Beliefere auch du verbindlich deine wirklichen Interessenten.
 7. Dir wichtige Themen direkt auf den Punkt bringen, mit Quellenangaben versehen und an die AZZ-Redaktion senden.
 8. Stete Vermehrung „deiner AZZ-Auflage“ anstreben. (Möglichst neue Unkundige!)
- ! Das Verteilernetz so aufbauen, dass es 100% internet- und postunabhängig funktioniert !**

A33-Hand-Express

Der ultimative Informationsweg der Zukunft: von Hand zu Hand!

Sein Erfolg hängt 100% von der Zuverlässigkeit, der Produktion und dem Verteileifer seiner eigenen Leserschaft ab. Wer das AZZ Netzwerk nicht verbindlich mitaufbaut, soll einfach nicht jammern, wenn das Übel weiter heranwächst und siegt.